

Neuruppiner Solaranlage für Erdbebenopfer

NEURUPPIN | Der Unternehmer Martin Opitz, Inhaber der Firmen Opitz Holzbau und Opitz Solar in Neuruppin, ist zum Weihnachtsfest in das Erdbebengebiet in den Abruzzen (Italien) gereist, um eine Spende des Neuruppiner Rotary Clubs zu übergeben. Es handelt sich um eine komplette solarthermische Anlage mit allem Zubehör, die bei der Firma Opitz Solar und dem Behälterbau Huch hergestellt worden waren. Die Anlage ging in den Ort Castel del Monte, der bei dem Erdbeben am 9. April zu 30 Prozent zerstört worden ist. Der Bürgermeister von Castel del Monte, Luciano Muccione nahm die Anlage entgegen, die künftig für Warmwasser und Heizungsunterstützung der Schulsporthalle und eines Altenheimes sorgen soll. An der Übergabe nahmen auch der Präsident des Rotary Clubs L'Aquila und der Architekt der Schulsporthalle teil.

Die Idee zu diesem Hilfsprojekt entstand beim Besuch der Bundeskanzlerin Angela Merkel bei Opitz Solar im Juli. Auf Initiative von Firmeninhaber Martin Opitz und unter Mithilfe der Holzwerke Bullinger und des Behälterbaus Huch wurde das Projekt als eine Hilfsaktion des Neuruppiner Rotary Clubs realisiert. Die Auswahl des Bestimmungsortes, an den die Anlage gehen sollte, hatte ein Rotarischer Partnerklub in Italien übernommen. MAZ